Presseinformation

2. Dezember 2011

LR Pernkopf zum Weltbodentag 2011

„Humus ist der Schlüssel für Bodenfruchtbarkeit"

„Mit zahlreichen Projekten in 77 niederösterreichischen Gemeinden, Regionen und Schulen ist Niederösterreich beim vorsorgenden Bodenschutz europäische Modellregion. Humusmanagement ist der Schlüssel für Bodenfruchtbarkeit und essentieller Beitrag für den Schutz des Bodens, des Klimas und für den vorbeugenden Hochwasserschutz", betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf anlässlich des Internationalen Weltbodentages 2011.

Nach Berechnungen der Landwirtschaftskammer können in österreichischen Böden pro Jahr und Hektar zwischen 500 und 4.000 Kilogramm Kohlendioxid gespeichert werden. Ein verbessertes, nutzungsorientiertes Humusmanagement kann demnach unter anderem auch einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz erbringen.

Am Beispiel der ersten Bodenbündnis-Modellregion von 16 Gemeinden des Umweltverbandes Lilienfeld soll in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer eine Humusbilanz erstellt werden, die sowohl das Ackerland umfasst, als auch die Waldflächen im Bezirk Lilienfeld. Das Energiekonzept für die Region ergibt ein Potential von über 700.000 Megawattstunden nutzbarer Biomasse. Die Darstellung der nachhaltigen Bewirtschaftung von Flächen ist ein Hauptziel des Projektes. Weiters der positive Effekt einer optimierten Kompostwirtschaft, wo durch gezieltes Humusmanagement für den Klimaschutz relevante Verbesserungen aufgezeigt und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden.

In Zusammenhang mit dem Bodenschutz haben sich über 25.000 Kinder und Jugendliche aus Niederösterreichs Schulen beim internationalen Schulwettbewerb „Malen mit den Farben der Erde" bereits kreativ mit den direkt aus heimischen Böden gewonnenen Erdfarben beschäftigt. Von Februar bis April 2012 wird im Rahmen von zwei EU-Projekten ein gemeinsamer Schulwettbewerb mit slowakischen, ungarischen und niederösterreichischen Schulen von der 3. bis zur 13. Schulstufe durchgeführt. Teilnehmende Schulen erhalten einen Malkasten mit Erdfarben aus allen drei Ländern. Malkasten und Farben werden von Sozialprojekten hergestellt. Ein Kreativseminar mit Erdfarbenkünstlerin Professorin Irena Racek wird für interessierte Pädagoginnen und Pädagogen am 26. Jänner im NÖ Landesmuseum in St. Pölten abgehalten.

Auch werden Boden- und Nachhaltigkeitsexperten aus ganz Europa im nächsten Jahr zum Erfahrungsaustausch nach St. Pölten kommen. Am 28. und 29. März ist ein Treffen mehrerer Arbeitsgruppen der ARGE-Donauländer geplant. Die Internationale

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Jahrestagung des europäischen Bodenbündnisses (ELSA) wird am 31. Mai stattfinden.

Überdies kooperiert Niederösterreich im Rahmen der Projektreihe „Soil Strategy Network in the Danube Region" mit den Nachbarländern und bearbeitet die Arbeitsbereiche „Boden und Wasser-Interaktion" und „Boden als Filter und Puffer". Im Jahr 2012 soll auch das Projekt „Bodenqualität verbessern - wirksame Maßnahmen gegen Erosion" mit Tschechien starten.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at